



PP 9320 Arbon  
 Telefon 071 440 18 30  
 www.felix-arbon.ch  
 felix@mediarbon.ch  
 Auflage: 14 200  
 26. Jahrgang

# felix.

**WELLNESSOASE  
 FÜR ZUHAUSE**

**EINFACH.  
 SCHNELL.  
 KOMPETENT.**

**HE**  
 HAUSTECHNIK EUGSTER

24. Januar 2025

## Wegweisender Entscheid



3

Horn kann aufatmen: Die Millionensanierung geht nicht zulasten der Gemeinde



5

Bauverwaltung reorganisiert



7

Gespaltene Lager im Rat



11

Das Defizit bleibt strukturell



16

Nachwuchs beweist Können

**ERÖFFNUNG  
PRÄVENTIONSZENTRUM  
FREITAG 07.02.25, 16.00-19.00**

Gefässmedizin  
Bodensee  
Dr. med. Daniel Hasselmann

**Prävention**

**PODOLOGIE - BEWEGUNG  
ERNÄHRUNGSBERATUNG - LIPOLYSE**

**MUSIK, GESUNDHEITSCHECKS,  
PRÄSENTATIONEN & APERO**

Hamelstrasse 3, 9320 Arbon

WÜRTH HAUS RORSCHACH

**15  
FEBRUAR  
19.30 UHR**

**MIKROKOSMOS – DAS VOLK DER GRÄSER  
KAMMERPHILHARMONIE GRAUBÜNDEN**



TICKETS IM WÜRTH HAUS RORSCHACH ODER UNTER [WWW.SEETICKETS.CH](http://WWW.SEETICKETS.CH)  
WÜRTH HAUS RORSCHACH | CHURERSTRASSE 10 | 9400 RORSCHACH | [WWW.WUERTH-HAUS-RORSCHACH.CH](http://WWW.WUERTH-HAUS-RORSCHACH.CH)

Sinfonisches Orchester Arbon

**AFRIKA**


Serengeti-Sinfonie –  
mit Film

Details  


**Samstag  
15. Februar  
19.30 Uhr** | **Sonntag  
16. Februar  
16.00 Uhr**

Kulturzentrum Presswerk Arbon

Die Mitte  
Arbon



**Stéphanie Oertli**  
in die Sekundarschulbehörde

Fachlich versiert ✓  
Kommunikativ stark ✓  
Innovativ und engagiert ✓

## AKTUELL

# «Ein guter Tag für Horn»

Kim Berenice Geser

Die Raduner & Co. AG muss für die Altlastensanierung auf ihrem ehemaligen Horner Areal aufkommen. Dies entschied das Bundesgericht diese Woche. Damit wird die konkursite Firma zur Kasse gebeten, die sich in einem jahrelangen Rechtsstreit ihrer Verpflichtung entziehen wollte.

Das ehemalige Raduner-Betriebsareal am Horner Seeufer war noch bis vor Kurzem stark mit Schadstoffen belastet. Dass die Raduner & Co. AG Verursacherin dieser Belastungen war, ist unbestritten. Damit hätte sie auch den Hauptanteil der Altlastensanierungskosten zu tragen. Doch als im März 2009 die letzten Grundstücke veräussert wurden, ging der Verkaufserlös von rund 8,3 Mio. Franken direkt an die Hauptaktionärin der Raduner & Co. AG über, die Zuger Firma Zaweb. Und nur einen Tag später wurde die Liquidation der Gesellschaft beschlossen, rund fünf Jahre später – im Februar 2014 – die Bilanz deponiert und der Konkurs eröffnet.

In der Folge standen im Konkursverfahren kaum Aktiva zur Verfügung. Was nach geltenden Bestimmungen bedeutet hätte, dass der Kanton den Grossteil der Sanierungskosten tragen müsste. Seitens des Kantons hatte man jedoch kein Interesse daran, auf den horrenden Kosten sitzen zu bleiben und gab eine Forderung von rund 15 Mio. Franken für die nötigen Altlastensanierungen im Konkurs der Textilveredlungs-Firma ein. Gleichzeitig liess sich der Kanton die notwendigen Ansprüche abtreten, um in separaten Verfahren den Erlös aus dem Grundstücksverkauf zurückfordern zu können und die Organe sowie die Versicherung der Gesellschaft in die Pflicht zu nehmen.

**Ein Urteil mit Signalwirkung**  
Und jetzt steht fest: Auch für die Sanierung auf der heutigen Peterhans-Parzelle wird voraussichtlich nicht der Steuerzahler belangt werden. Das Bundesgericht gibt dem Kanton Thurgau recht – nachdem es sich bereits zum zweiten Mal mit dieser Angelegenheit zu befassen hatte. Im jüngst veröffentlichten Urteil von Dezember 2024 bestätigt das Bundesgericht den vorinstanzlichen Entscheid des Thurgauer Obergerichts und weist die Beschwerde des ehemaligen Verwaltungsratspräsidenten der Raduner



Im Jahr 2023 wurde das Raduner-Areal thermisch saniert. Dabei wurde der Untergrund mit Heizelementen auf über 100 Grad aufgeheizt. Archiv

wurde die Sanierung aufgrund der hohen Dringlichkeit durchgeführt. Der letzte Abschnitt kam 2023 zum Zuge. Die Vorfinanzierung erfolgte durch den Kanton Thurgau. Dies zumindest auf jenem Teil des ehemaligen Betriebsgeländes, das heute der Reto Peterhans AG gehört. Die benachbarte «Arrivée»-Parzelle, im Besitz der Mettler Entwickler AG, sanierte die Vorbesitzerin, die Eberhard AG, zwischen 2015 und 2017 aus eigener Tasche, freiwillig und umfassend. Für diese Altlastensanierung müssen also weder die Raduner & Co. AG noch die öffentliche Hand aufkommen – auch nachträglich nicht. Die Mettler Entwickler AG ist entsprechend nicht im genannten Rechtsstreit involviert.

& Co. AG vollumfänglich ab – soweit darauf eingetreten wurde. Die Forderungen des Kantons in Höhe von 14,34 Mio. Franken sind nun rechtskräftig im Kollokationsplan aufgenommen, in dem die von der Konkursverwaltung anerkannten Forderungen aufgelistet sind. Somit ist der Weg für den Kanton frei, die vorfinanzierten Kosten bei der Hauptaktionärin, den Organen und Versicherung der konkursiten Firma einzufordern. Man sei bemüht, dass sich diese nicht den Ansprüchen entziehen könnten, schreibt der Kanton. Es ist allerdings davon auszugehen, dass dieser Prozess Jahre dauern wird. Der Horner Gemeindepräsident Thierry Kurtzemann spricht dennoch von einem guten Tag für Horn. Denn auch die Heimatgemeinde des Raduner-Areals hätte für einen Teil der angefallenen Kosten aufkommen müssen. Damit habe man bis anhin auch immer gerechnet, so Kurtzemann. «Insofern hat sich unsere Situation mit dem Bundesgerichtsurteil stark verbessert.» Dennoch sei man sich auch weiterhin des Risikos bewusst, dass unter Umständen nicht die gesamte Summe eingefordert werden könne. Im Urteil sieht der Gemeindepräsident jedoch Signalwirkung: «Wer die Umwelt verschmutzt, soll auch dafür belangt werden und bezahlen.»

## Defacto

### Zeichen für die positive Weiterentwicklung

Die Bürger Fraktion Arbon hat für ihre Initiative zur Begrenzung der Amtszeit im Parlament erfolgreich die erforderlichen Unterschriften gesammelt. Die 493 Untersreiber:innen sind der Meinung, dass die Bevölkerung darüber abstimmen sollte, ob eine Begrenzung auf zwölf Jahre im Parlament sinnvoll wäre. Arbon würde damit den gleichen Weg gehen wie die Stadt Chur, denn Chur hat bereits vor mehreren Jahren die Begrenzung auf zwölf Jahre für ihre amtierenden Politiker eingeführt und damit sehr positive Erfahrungen gemacht. Der Stadtrat und das Parlament haben nun ein Jahr Zeit, um der Bevölkerung eine Abstimmungs-vorlage zu unterbreiten. Die BFA ruft die Bürgerinnen und Bürger von Arbon dazu auf, wenn es soweit ist, zahlreich an der Urne ihre Stimme abzugeben und ein Zeichen für die positive Weiterentwicklung unserer Stadt zu setzen. Die Bürger Fraktion Arbon freut sich, zusammen mit Ihnen, auf einen spannenden, neuen und mutigen, politischen Prozess einzulassen.



Marco Heer,  
Co-Präsident  
Bürger  
Fraktion Arbon

### Infos zur Sanierung der St. Gallerstrasse

Gestern Donnerstagabend, 23. Januar, fand nach Redaktionsschluss die Info-Veranstaltung zur Sanierung und Aufwertung der St. Gallerstrasse im Seeparksaal statt. Den Artikel zur Veranstaltung lesen Sie heute Freitagnachmittag, 24. Januar, auf [felix-arbon.ch](http://felix-arbon.ch) oder kommende Woche in der «felix»-Ausgabe Nr. 4/25. red

## Mit Schwung ins neue Immobilienjahr

Das neue Jahr lädt zu einem Neuanfang ein. Für viele ist dies die ideale Zeit, um Pläne zu schmieden – auch in der Immobilienwelt. Für jene, die über einen Verkauf nachdenken, bietet der Jahresanfang den optimalen Zeitpunkt, erste Schritte für einen erfolgreichen Verkauf einzuleiten, noch bevor der Frühling die perfekte Bühne für Besichtigungen bietet. Erste Gespräche mit einer erfahrenen Fachperson helfen, den Wert der Immobilie realistisch einzuschätzen, eine

passende Verkaufsstrategie zu entwickeln und wichtige administrative Details rechtzeitig zu klären. Der emotionale Aspekt ist ebenfalls nicht zu unterschätzen. Der Abschied von einem Zuhause fällt oft nicht einfach. Doch mit professioneller, lokaler Unterstützung kann dieser Prozess erleichtert werden – und der Schritt in einen neuen Lebensabschnitt wird zur Chance. Wer sich jetzt gut vorbereitet, ist bereit, wenn die ersten Blumen spriessen und potenzielle Käuferinnen und Käufer aktiv werden – die besten Voraussetzungen für einen erfolgreichen Verkauf im Frühling und Sommer.

## FLEISCHMANN Immobilien



Matthias  
Fleischmann  
Inhaber |  
Geschäftsführer



+41 71 626 51 51  
fleischmann.ch

Ihr neuer Spezialist in der Region für Reparaturen und Handel der Marken VW, Audi, Seat und Škoda.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Auto. Unsere Kompetenz.

PPSELECTION

Textilstrasse 3 | 9320 Arbon  
Telefon 071 524 12 24  
werkstatt@ppselection.ch  
www.ppselection.ch

**sekunda**  
schulgemeinde arbon

### Stille Wahl der Mitglieder der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission für die Amtsperiode 2025 - 2029

Im Rahmen der Gesamterneuerungswahlen der Schulbehörden für die Amtsperiode 2025 bis 2029 sind die Mitglieder der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission der Sekundarschulgemeinde Arbon neu zu wählen.

Bis zum Ablauf der gesetzlichen Eingabefrist sind gleich viele Wahlvorschläge eingegangen, wie Sitze zu besetzen sind. Die Sekundarschulbehörde hat an ihrer Sitzung vom 16. Januar 2025, gestützt auf §44 des kantonalen Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht sowie auf Art. 5 der Gemeindeordnung der Sekundarschulgemeinde Arbon, die Vorgeschlagenen als gewählt erklärt:

**Rivero Juan Francisco, Arbon, parteilos, 1965, bisher Egger Tobias, Arbon, parteilos, 1992, bisher Göldi Jennifer, Arbon, parteilos, 1989, bisher Hug Domenic, Stachen, Die Mitte, 1976, bisher Niggli Jürg, Arbon, SP, 1955, bisher**

Gegen diese Gemeindevahl kann innert 30 Tagen nach der amtlichen Veröffentlichung beim Departement für Erziehung und Kultur, 8510 Frauenfeld, schriftlich und eingeschrieben Rekurs erhoben werden. Der Rekurs hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten.

Arbon, 17. Januar 2025

Sekundarschulbehörde Arbon

### Erneuerung Wasserleitung Arbon Energie AG

Die Arbon Energie AG modernisiert ihr Netz in der Bühlhofstrasse.

Die Werkleitungen der Wasserversorgung werden zwischen der Amriswiler- und der Ahornstrasse auf Höhe Scheidweg erneuert. Die Bauarbeiten beginnen am 3. Februar 2025.

Evtl. werden vorgängig die Abkapparbeiten an der bestehenden Leitung durchgeführt.

Die Bühlhofstrasse soll für den Verkehr offenbleiben und kann in beide Richtungen eingeschränkt befahren werden. Hier bitten wir um Rücksichtnahme.

Der Zugang zu den angrenzenden Liegenschaften wird teilweise über Stahlplatten gewährleistet.

Wir rechnen mit ca. 3 Wochen Bauzeit auf öffentlichem Grund. Aufgrund der Witterungsverhältnisse können Verschiebungen/Verzögerungen nicht ausgeschlossen werden.

Die Arbon Energie AG dankt für das entgegengebrachte Verständnis hinsichtlich der Umstände und der möglichen Lärmbelastungen. Sämtliche Akteure sind bemüht, die auftretenden Störungen auf ein Minimum zu beschränken.



## AMTLICHES

Aus dem Stadthaus

### Baumfällungen an der Bahnlinie

Entlang der Bahnlinie beim Philosophenweg auf Höhe Buchhorn befinden sich einzelne Bäume, die in schlechtem Zustand sind und deshalb ein Sicherheitsrisiko für die Verkehrswege und die Bahnlinie darstellen. Diese Bäume müssen entfernt werden. Bei guter Witterung starten die Fällarbeiten Ende Januar, sie dauern voraussichtlich wenige Tage. Bei schlechten Wetterbedingungen kann es zu Verzögerungen kommen. Während der Arbeiten muss der Philosophenweg im entsprechenden Abschnitt gesperrt werden. Fussgänger- und Velowege werden umgeleitet.

### Wahlen und Abstimmungen

Am Sonntag, 9. Februar, entscheiden die Stimmberechtigten von Arbon über folgende Vorlagen:

#### Bund

• Volksinitiative vom 21. Februar 2023 «Für eine verantwortungsvolle Wirtschaft innerhalb der planetaren Grenzen (Umweltverantwortungsinitiative)»

#### Primarschulgemeinde Arbon

• Gesamterneuerungswahlen der Schulbehörde

#### Sekundarschulgemeinde Arbon

• Gesamterneuerungswahlen der Schulbehörde

Brieflich Stimmende müssen darauf achten, dass die Unterlagen bis spätestens zur Schliessung der Urnen am Abstimmungssonntag um 11 Uhr bei der Stadt Arbon eintreffen. Der Stimmrechtsausweis muss unterschrieben sein. Alle Stimm- und Wahlzettel von Bund und den beiden Schulgemeinden sind in das beigelegte Stimmzettelkuvert oder einen anderen neutralen Briefumschlag zu legen und zu verschliessen. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Stimmrechtsausweis. Sollte das Stimm- und Wahlmaterial

## Rainer Heeb übernimmt die Leitung Bau/Umwelt



Rainer Heeb wird im Februar vom Stellvertreter zum Leiter der Abteilung Bau/ Umwelt der Stadt Arbon. Das Team wird ab April ausserdem durch Christiane Heynen als neue Bereichsleiterin Hochbau unterstützt. z.V.g.

Aus dem Stadthaus

**An seiner Sitzung vom 20. Januar hat der Arboner Stadtrat Rainer Heeb zum neuen Leiter der städtischen Abteilung Bau/Umwelt gewählt. Seit Mai 2009 war Heeb Bereichsleiter Tiefbau und stellvertretender Abteilungsleiter. Entsprechend ist er mit seinen künftigen Aufgaben wie auch den internen Abläufen bestens vertraut.**

Per 1. Februar tritt Rainer Heeb die Nachfolge von Remo Tambini an, der in absehbarer Zeit pensioniert wird und gegenwärtig aus gesundheitlichen Gründen nicht im Einsatz stehen kann. Aufgrund der schwierigen Lage im Arbeitsmarkt wurde die Suche nach einer geeigneten Nachfolge für Remo Tambini bereits vor einiger Zeit angestossen. Der Rekrutierungsprozess wurde durch interne und externe Fachstellen begleitet. Nach intensiver Prüfung verschiedener Kandidaten entschied der Stadtrat, die Stelle durch den internen Bewerber zu besetzen. Er ist überzeugt, mit Rainer Heeb eine qualifizierte und motivierte Fachkraft für diese verantwortungsvolle Aufgabe verpflichtet zu haben und wünscht ihm bereits jetzt viel Erfolg.

**Belastung in der Abteilung ist hoch** Parallel zur Suche nach einer neuen Leitung wurde innerhalb der



Abteilung mit dem gesamten Team eine Standortbestimmung durchgeführt. Dabei wurde eine erhöhte Belastung der Mitarbeitenden festgestellt, einerseits als Folge von Kapazitätsengpässen in Zusammenhang mit dem Fachkräftemangel, andererseits aufgrund der zunehmenden Komplexität von Projekten und Verwaltungsprozessen. Weiter wurden Möglichkeiten zur Verbesserung der internen Organisation und von Abläufen erfasst. Verbesserungspotenzial zeigte sich in der Zusammenarbeit mit externen Stellen, etwa dem Grundbuchamt sowie weiteren kantonalen Ämtern, aber auch mit Planern und Architekten.

#### Neue Bereichsleiterin Hochbau

Mit der Übernahme der Leitung durch Rainer Heeb und dem Amtsantritt von Christiane Heynen als Bereichsleiterin Hochbau per April 2025 sind in der Abteilung die Weichen betreffend Führung gestellt, so dass die interne Organisation auf eine solide Basis gestellt werden kann. In einem weiteren Schritt können im neu zusammengesetzten Team die Prozesse optimiert werden. Um der gegenwärtig hohen Belastung der Abteilung Bau/ Umwelt im Bereich Baubewilligungen zu begegnen, wird bei Bedarf weiterhin externe Unterstützung beigezogen.

Medienstelle Arbon

unvollständig sein, kann das Fehlende bei der Stadtkanzlei bezogen werden. Die Stadtkanzlei ist gerne für Auskünfte zu Wahlen und Abstimmungen für die Bevölkerung da – im Stadthaus an der Hauptstrasse 12, per E-Mail stadtkanzlei@arbon.ch oder telefonisch via 071 447 6190. Für brieflich Stimmende steht unter [www.arbon.ch/abstimmen](http://www.arbon.ch/abstimmen) das Video «Wie stimmt man brieflich ab?» mit einer Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Verfügung.

### Standplätze für Märkte 2025 reservieren

Auch im neuen Jahr organisiert die Stadt Arbon Märkte in der Altstadt. Am Samstag, 5. April findet der Ostermarkt statt. Flohmärkte stehen am 10. Mai, am 14. Juni und am 13. September in der Agenda. Für diese vier Märkte können sich interessierte Standbetreiberinnen und -betreiber ab sofort via [www.arbon.ch/maerkte](http://www.arbon.ch/maerkte) anmelden. Aufgrund der positiven Resonanz auf die Premiere des Kinder-Flohmis im Schloss im vergangenen Jahr wird der Anlass auch 2025 wieder durchgeführt, und zwar am 6. September. Der Kinder-Flohmi wird in Zusammenarbeit mit dem Familienverein Arbon organisiert. Für diesen Markt können sich Verkäuferinnen und Verkäufer ab dem 1. April online anmelden. Für den Christkindlimarkt, der am 29. November stattfindet, sind Anmeldungen ab dem 1. Juli möglich. Unter [www.arbon.ch/maerkte](http://www.arbon.ch/maerkte) kann man sich nicht nur anmelden, es finden sich dort auch weiterführende Informationen zu den einzelnen Märkten. Die Begleichung von Standgebühren ist per Twint, Kreditkarte oder Rechnung möglich.

### Wir gratulieren

Erika Reichle feiert am 29. Januar ihren 90. Geburtstag. Stadtrat und Verwaltung gratulieren der Jubilarin auf diesem Weg herzlich und wünschen ihr weiterhin alles Gute. Mögen Glück, Gesundheit und Zufriedenheit sie auch in Zukunft begleiten.

Medienstelle Arbon

## Stabsübergabe bei der Interpartei Arbon

Die Interpartei Arbon hat Judith Huber (EVP) einstimmig als neue Präsidentin gewählt. Turnusgemäss übernimmt sie das Amt von Samra Ibric (FDP), die die Interpartei im vergangenen Jahr geführt hat.

«Judith Huber bringt langjährige politische Erfahrung und ein starkes Bewusstsein für die Bedeutung eines konstruktiven Miteinanders der überparteilichen Zusammenarbeit mit», schreibt die Interpartei in ihrer Mitteilung zur Stabsübergabe. Und die neue Präsidentin erklärt: «Ich fühle mich geehrt, am Dialog zwischen den Parteien mitarbeiten zu können.» Die Interpartei Arbon fördert als Gremium den Dialog und die Zusammenarbeit zwischen den politischen Parteien. Sie



Die Mitglieder der Interpartei Arbon (v.l.): Marco Heer (BFA), Peschee Künzi (XMV), Judith Huber (EVP), Samra Ibric (FDP), Gerri Hagspiel (Die Mitte), Cornelia Wetzel (Grüne), Konrad Brühwiler (SVP). Es fehlt: Felix Heller (SP). z.V.g.

dient als Plattform für den Austausch über parteiübergreifende Anliegen und unterstützt die Organisation von

Veranstaltungen, wie Podiumsdiskussionen zu Personenwahlen und lokalen Abstimmungen. pd

### FDP Arbon wählt parteilose Alik Schamaun

Die FDP Arbon empfiehlt für die Gesamterneuerungswahlen der Sekundar- und der Primarschulbehörde am 9. Februar einstimmig für die SSGA Urs Gähwiler (FDP), Ruedi Meier (FDP) und Felix Heller (SP). Für den vierten Sitz spricht sich die FDP mit Stimmenmehrheit für die Wahl von Alik Schamaun (parteilos) aus, wie die Partei diese Woche in einer Mitteilung schreibt. Die Ergänzung durch Alik Schamaun stärke die Vielfalt im Gremium und bringt zusätzliche Expertise ein, so die Begründung. Für die Primarschulbehörde bestätigt die FDP einstimmig Regina Hiller für das Präsidium und Martin Thalmann als Mitglied (beide FDP). pd

Aus dem Parlamentsbüro

### Protokoll der Sitzung des Stadtparlaments vom 21. Januar

An seiner 15. Sitzung der Legislatur 2023-2027 vom 21. Januar hat das Arboner Stadtparlament folgende Traktanden behandelt:

#### Mitteilungen aus dem Parlamentsbüro

- Die Protokolle der 13. und 14. Parlamentssitzung dieser Legislatur sind genehmigt und online einsehbar.
- Die einfache Anfrage «Petition autofreies Seeufer» von Konrad Brühwiler, SVP, wurde mit dem Versand zur Sitzung beantwortet. Die einfache Anfrage gilt somit als erledigt.

#### Totalrevision Gemeindeordnung Stadt Arbon

Nach erfolgter Redaktionslesung der Gemeindeordnung der Stadt Arbon wurde diese vom Stadtparlament mit 19 Ja-Stimmen zu 7 Nein-Stimmen bei einer Enthaltung genehmigt und mit Empfehlung zur Annahme für die Volksabstimmung freigegeben. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Stadt Arbon stimmen am Sonntag, 18. Mai, über die Totalrevision der Gemeindeordnung ab.

#### Arboner Volksinitiative «Beschränkung der Amtsdauer von Parlamentsmitgliedern»

Das Parlament beschliesst auf Antrag des Büros die Bildung einer 7er-Kommission. Gewählt wurden: Kurt Boos, SVP; Marco Carletta, Die Mitte/EVP; Riquet Heller, FDP/XMV; Markus Kühne, Die Mitte/EVP; Peter Künzi, FDP/XMV; Fabio Telatin, SP/Grüne; Michael Zwahlen, SP/Grüne. Riquet Heller wird die Kommission präsidieren.

#### Strategische Planung Stadt Arbon, Antrag zur Bildung einer ständigen parlamentarischen Raumplanungskommission

Das Parlament beschliesst auf Antrag des Büros die Bildung einer 5er-Kommission. Gewählt wurden: Rudolf Daepf, SVP; Chiara Eugster, SP/Grüne; José Franco, SP/Grüne; Judith Huber, Die Mitte/EVP; Christine Schuhwerk, FDP/XMV. Judith Huber wird die Kommission präsidieren.

#### Motion «Angemessene Sitzungsgelder für Parlamentsmitglieder» von Felix Heller, SP

Das Parlament beschliesst auf Antrag des Büros die Bildung einer

7er-Kommission. Gewählt wurden: Jacob Auer, SP/Grüne; José Franco, SP/Grüne; Aurelio Petti, Die Mitte/EVP; Christine Schuhwerk, FDP/XMV; Christoph Seitler, FDP/XMV; Corinne Straub, SVP; Mischa Vonlanthen, Die Mitte/EVP. Jacob Auer wird die Kommission präsidieren.

**Ersatzwahl Mitglied Redaktionskommission, Restlegislatur 2023-2027**  
Aufgrund des Rücktritts von Linda Heller, SP/Grüne, gilt es, eine Nachfolge in die Kommission zu wählen. Jonas Fischer, SP/Grüne, wird mit 25-Ja Stimmen und 2 Enthaltungen gewählt.

**Ersatzwahl Präsidium Sozialhilfekommission, Restlegislatur 2023-2027**  
Aufgrund des Rücktritts von Sandra Eichbaum, XMV, gilt es, eine Nachfolge ins Präsidium der Kommission zu wählen. Reto Neuber, Die Mitte, wird einstimmig gewählt.

**Ersatzwahl Mitglied Wahlbüro**  
Jonas Fischer hat den Rücktritt aus dem Wahlbüro eingereicht. Linda Heller wurde mit 26 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung als Nachfolgerin gewählt.

#### Informationen aus dem Stadtrat

- Stadtrat Didi Feuerle informierte über die Neubesetzung der Führung in der Abteilung Bau/Umwelt. Mit der Übernahme der Abteilungsleitung durch Rainer Heeb per 1. Februar 2025 und dem Eintritt von Christiane Heynen als Bereichsleiterin Hochbau per April 2025 ist in der Abteilung die Führung geklärt bzw. die interne Organisation geregelt.
- Stadtpräsident René Walther informierte über den Stand der Ortsplanungsrevision. Nach Klärung diverser Rückfragen wird mit einer Genehmigung durch das Departement für Inneres und Volkswirtschaft im Sommer 2025 gerechnet.

#### Parlamentarische Vorstösse

- Es ist folgender parlamentarischer Vorstoss eingegangen:
  - Einfache Anfrage «Kehrichtsammlungspunkte: Wo bleibt die Dienstleistung» von Konrad Brühwiler, SVP
- Sie wurde dem Stadtrat zur Bearbeitung überwiesen.

Medienstelle Arbon

## Abstimmungskampf mit Ansage

Kim Berenice Geser

**Arbons Verfassung kommt vors Volk. Und Gegner und Befürworter bringen sich in Stellung. Denn die revidierte Gemeindeordnung hat Sprengkraft und das nicht nur auf demokratischer sondern auch auf juristischer Ebene.**

Zugegeben, es gibt spannendere Lektüren als eine Gemeindeordnung. Doch in jene von Arbon lohnt es sich einen Blick zu werfen. Vor allem jetzt, nachdem die umfassende Revision abgeschlossen ist und die Volksabstimmung bevorsteht. Denn am 18. Mai entscheidet die Arboner Stimmbevölkerung über grundlegende Änderungen in der Arboner «Verfassung», die auch ihre eigenen Stimmrechte betreffen: Mit der neuen Gemeindeordnung soll künftig die Budget- und Steuerfuss-Hoheit ans Parlament übergehen. Dies würde bedeuten, dass die Arboner Stimmbevölkerung mit Inkrafttreten der revidierten Gemeindeordnung nicht mehr über das Budget und den Steuerfuss abstimmen würde, sondern diese vom Parlament genehmigt oder abgelehnt würden. Wobei es anzumerken gilt, dass das Volk nicht gänzlich in seinen Rechten beschnitten würde. Denn einerseits sind die Parlamentsmitglieder, denen der Entscheid in Zukunft obliegen würde, gewählte Volksvertreter. Andererseits bestünde wie bisher die Möglichkeit, das fakultative Referendum zu ergreifen, wenn einem beispielsweise eine Steuerfuss-Erhöhung nicht passt. Dafür bräuchte es neu zwar 400 Unterschriften, 100 mehr als bisher; dafür erhält die Stimmbevölkerung mit drei Monaten auch zwei länger Zeit diese zu sammeln.

**Mehr Zeit für weniger Demokratie?**  
Grund hinter dieser Änderung ist der wiederholt geäusserte Wunsch aus den Reihen des Parlaments, mehr Zeit für den Budgetprozess zu haben. Dieser ist derzeit stets knapp bemessen, weil die Abstimmung zum Budget des Folgejahres



Die SVP bleibt sitzen, von ihr gibt es kein Ja zur revidierten Gemeindeordnung Arbons. kim

bis Ende des laufenden Rechnungsjahres über die Bühne gehen muss. Ergo startet der Prozess früh, es wird mit Hochrechnungen gearbeitet, was zu grossen Budgetabweichungen führen kann, und die Prüfung durch die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission erfolgt im Eiltempo, weil sonst der Parlamentsprozess nicht rechtzeitig vor dem Urnengang erfolgen kann. Wird dieser jedoch obsolet, bliebe künftig mehr Zeit, um präziser budgetieren zu können. Doch dieses Argument zieht bekanntermassen nicht bei allen Arboner Parteien. Die SVP und die BFA sehen in besagten Änderungen der Gemeindeordnung einen Demokratie-Verlust und eine Bevormundung des Souveräns. Sie lehnten das Geschäft konsequenterweise in der Schlussabstimmung an der Stadtparlamentssitzung von Dienstag ab. Waren jedoch mit 7 zu 19 Stimmen klar in der Unterzahl.

#### Eine zweckmässige Allianz

Doch das Ergebnis im Seeparksaal lässt sie nicht die Flinte ins Korn werfen. Und so überrascht

es nicht, dass SVP-Präsident Koni Brühwiler im Anschluss an die Sitzung bekanntgab, es werde im Abstimmungskampf nicht nur ein Pro-, sondern auch ein Contra-Komitee gebildet werden. Ob sich die BFA diesem anschliessen wird, ist trotz gleicher Haltung fraglich. Aus diversen Gründen werde man wohl eine eigene Kampagne machen, sagt Parteipräsident Reto Gmür auf Anfrage. Mit im Boot wird allerdings Riquet Heller sitzen – entgegen der Haltung seiner Partei, der FDP. Allerdings aus anderen Gründen als das bürgerliche Lager. Für ihn ist einerseits die verlängerte Referendumsfrist Stein des Anstosses, bringe sie mit den zusätzlichen zwei Monaten doch nicht den gewünschten Zeitgewinn im Budgetprozess, ist Heller überzeugt. Andererseits beanstandet er die neue Regelung bezüglich Volksabstimmungen bei Nachtrags- und Zusatzkrediten. Diese kämen neu erst zustande, wenn die Summe zehn Prozent des ursprünglich genehmigten Objektkredits übersteigen würde. Damit, so Heller, könnten künftig hohe Nachtragskredite

ohne Zustimmung des Volkes vom Parlament durchgewunken werden.

#### Verstoss gegen Gewaltenteilung

Ein Punkt wird jedoch weder vom einen noch vom anderen Lager an dieser letzten Sitzung zur Gemeindeordnung noch einmal aufs Parkett gebracht und das ist die Sozialhilfekommission. Dabei könnte gerade diese, wenn nicht beim Volk, so denn beim Kanton Konsequenzen im Bewilligungsprozess nach sich ziehen. Diese ist nach erfolgter Volksabstimmung nämlich letzte Entscheidungsinstanz, ob die revidierte Gemeindeordnung in der vorliegenden Form bewilligungsfähig ist oder nicht. Das Bein, welches die Sozialhilfekommission dem Prozess stellen könnte, ist ihre Zusammensetzung. Derzeit besteht sie aus fünf Personen, zwei Stadträten und drei Arboner Stimmberechtigten. Neu sollen dies vier sein und nur noch ein Stadtrat. Die Krux liegt nun darin, dass besagte Stimmberechtigte alle Mitglieder des Arboner Stadtparlaments sind und auch noch von diesem in die Kommission gewählt werden. Dies widerspricht dem Prinzip der Gewaltenteilung, denn die Sozialhilfekommission ist ein der Exekutive zugeordnetes Gremium. Dass ihm Mitglieder der Legislative angehören verstösst, wie eine vom Stadtrat in Auftrag gegebene rechtliche Abklärung ergab, somit gegen die Kantonsverfassung und ist rechtlich nicht zulässig. Mit der vorliegenden Revision sollte dies behoben und ein Passus eingefügt werden, der Mitgliedern des Stadtparlaments den Einsitz in die Kommission untersagt. Ein entsprechender Antrag wurde sowohl an der ersten wie auch an der zweiten Lesung der Gemeindeordnung gestellt, einmal von Christoph Seitler (XMV), einmal vom Stadtrat selbst. Beide Male fiel er jedoch beim Parlament durch, ist somit also auch nicht in der Schlussfassung enthalten, die dem Stimmvolk vorgelegt wird. Es wird sich zeigen, ob der Kanton dem Arboner Stadtparlament die bisherige Praxis weiter durchgehen lässt oder die nötige Änderung doch noch verlangen wird.

**Rother & Partner**  
 Treuhänd AG  
 St. Gallerstrasse 18b, 9320 Arbon  
 071 447 18 00

- Buchführung, Abschlusserstellung, Beratung und Mehrwertsteuer
- Steuerberatung und -Planung (Privatpersonen und Firmen)
- Unternehmensberatung (Gründungen, Umwandlungen, Bewertungen)
- Finanz-, Liquiditäts- und Budgetplanungen
- Lohn- und Personalwesen inkl. Sozialversicherungen
- Immobilienverwaltung, Kauf- und Verkauf von Immobilien

**Forrer**  
 landtechnik ag

Mähen Sie Ihren Rasen perfekt und einfach

- Beratung
- Verkauf
- Service

Forrer Landtechnik AG  
 Bühlhofstrasse 20  
 9320 Frasnacht  
 forrer-landtechnik.ch

**Bettwaren Okle**  
**Bettfedernreinigung**

Daunenduvets aus eigener Produktion

- Bettwäsche
- Fixleintücher in grosser Auswahl

**20% Rabatt auf neue Fassungen und 50% Rabatt auf Bettbezüge**  
 Einlösbar: mit diesem Inserat, jeden Samstagvormittag von 8-12 Uhr.  
 Walhallastrasse 1, 9320 Arbon  
 Telefon 071 446 16 36

**Digitaldruck in Offsetqualität**

**NEU!**

druckerei mogensen ag  
 berglistrasse 27 • 9320 arbon  
 tel. 071 446 11 34 • fax 071 446 55 20  
 info@m-druck.ch • www.m-druck.ch

DAB+? Kein Radio-Empfang?  
 Schlechtes Bild? Kein TV-Empfang?  
 Computer Support (Fernwartung)  
 Computer abgestürzt? Computer reparieren?  
 Computer aufrüsten?

Reparaturarbeiten  
 Serviceleistungen  
 Lieferung und Installation  
 Heimberatung  
 Beratung und Bestellung

**WIR SIND FÜR SIE DA!**  
 Ihr Fachgeschäft für Radio- und Fernsehgeräte  
 071 440 41 30

**BESTCOM**  
 sehen • hören • verstehen

IHR MULTIMEDIA SPEZIALIST UND PARTNER FÜR  
 TV | HIPI | EDV | MOBEL | SICHERHEIT

Hauptstrasse 31 | 9320 Arbon | bestcom.ch

**Mützen, Schals und Stulpen**  
 by Filati Arbon

GEWERBE THURGAU OBERER BODENSEE

# Winterzeit ist Wartungszeit

Publireportage

Der Nebel bedeckt die Felder dieser Tage verlässlich mit einem weissen Schleier. Die Natur hält Winterschlaf. Ganz anders sieht es bei der Forrer Landtechnik AG in Frasnacht aus. Dort wird während des Winters nicht geruht, denn jetzt ist Baumschnitt- und Service-Saison.

Motorsägen von «Stihl» und elektrische Baumscheren von «Felco» gehen derzeit besonders gerne über den Ladentisch der Forrer Landtechnik AG. Denn stehen die Bäume nicht mehr im Saft, ist die ideale Zeit für den Baumschnitt angebrochen. Und dieser geht – es ist kein Geheimnis – mit dem richtigen Material leichter von der Hand. Doch wer nun denkt, einzig die professionellen wie privaten Förster halten das Fachgeschäft für Landmaschinen, Garten- und Kommunaltechnik im Winter auf Trab, hat weit gefehlt. Denn dort herrscht jetzt, wo die Natur Kraft für den Frühling tankt, Hochbetrieb.

**Service machen, Geld sparen**  
 Die Winterzeit ist nämlich Wartungszeit. Wer im Frühling mit funktionstüchtigen Geräten in die neue Gartensaison starten will, dem sei geraten, diese regelmässig zu warten. «So gibt es während der Saison keine bösen Überraschungen», erklärt Geschäftsinhaber Thomas Oeler. Und ein Rasenmäher macht mit geschliffenen Messern schlicht mehr Spass. «Ausserdem lässt sich



Andreas Bitzi setzt einen Roboterrasenmäher nach der Wartung wieder zusammen. Der Fachmann für die kleinen autonomen Mäher im Hause «Forrer» arbeitet bereits seit 25 Jahren im Betrieb.

mit einem regelmässigen Service längerfristig auch Geld sparen», fügt Mirjam Oeler, Mitglied der Geschäftsleitung, an. Denn mit der regelmässigen Wartung lässt sich die Lebenszeit der Geräte verlängern und es muss nicht jede Saison ein neuer Rasenmäher oder -trimmer angeschafft werden. Entsprechend reihen sich in der Werkstatt in Frasnacht grosse und kleine Rasenmäher, «Automower» und sämtliche weitere zu wartenden Gerätschaften aneinander und zeugen von einer erfreulichen Entwicklung, denn: Die längere Lebensdauer wirkt sich positiv auf einen weiteren Aspekt

aus, der den Oelers am Herzen liegt: die Nachhaltigkeit.

**Geflickt wird noch vor Ort**  
 «Bei uns wird in der Werkstatt noch richtig geflickt», erklärt Mirjam Oeler. Es würden keine Geräte eingeschickt, sondern vor Ort in Frasnacht repariert. «Das funktioniert vor allem, weil wir Marken anbieten, bei denen Nachhaltigkeit Teil des Konzepts ist», führt Thomas Oeler aus. Will heissen: Marken, die sich flicken lassen, weil sie die entsprechenden Ersatz- und Verbrauchsteile anbieten. Dazu gehören unter anderem «John Deere», «Sabo», «Kränzle»,

«Husqvarna» und die bereits erwähnten Marken Stihl, und Felco. Dabei gilt: Egal welche Marke, die persönliche Beratung und der fachkundige Service gehören beim Kauf selbstverständlich dazu. «Bei uns hat der Kunde noch einen Namen», hält Thomas Oeler fest.

**Forrer Landtechnik AG**

Bühlhofstrasse 20  
 9320 Frasnacht  
 071 414 10 20  
 info@forrer-landtechnik.ch  
 forrer-landtechnik.ch

**Elektro Hodel**  
 Arbon

St. Gallerstrasse 43, 9320 Arbon  
 Tel. 071 447 11 55  
 info@elektro-hodel.ch  
 www.elektro-hodel.ch

seit 60 Jahren Ihr kompetenter Partner für...

Elektroinstallationen, Telefoninstallationen, EDV-Netzwerke, Elektro-Installationskontrollen, Photovoltaikanlagen

Für Ihren Umbau mit der ganz persönlichen Note.

**KAUF MANN**  
 OBERHOLZER

Leben, wohnen und bauen mit Holz.  
 Kaufmann Oberholzer AG  
 Roggwil TG, Arbon TG

**HEIZUNGS-SERVICE**

EINFACH. SCHNELL. KOMPETENT.

**HE**  
 HAUSTECHNIK EUGSTER

Arbon | Romanshorn | St. Gallen  
 Tel. 071 454 60 50 | www.haustechnik-eugster.ch

**GARAGE BRESSAN**  
 Ihr Mobilitäts-Partner in Arbon

**HONDA**  
 The Power of Dreams

bressan.ch

**Hubmann**  
 Dach- und Fassadenbau AG

- BAUPENGLEREI
- KRANARBEITEN
- ABDICHTUNGEN
- DACHWARTUNGEN
- REPARATUREN + UNTERHALT

NEUKIRCH • EGNACH • ARBON  
 TEL. 071 477 10 91 • hubmann-dach.ch

**FÜR DIE ARBEIT. FÜRS ZUHAUSE:**  
 Fürs Leben.

**Pius Schäfler**  
 seit 1965

**MIT SCHWUNG FÜR SIE DA**

Mein Element ist die Vielfalt! Ob Kochen, Meditieren oder sportliche Aktivitäten wie Schwimmen und Radfahren. Genauso engagiert setze ich mich bei der Beratung meiner Kundschaft ein. Mit Leidenschaft führe ich Sie sicher an finanzielle Ziele! Ich bin für Sie da.

**Patrique Zoller**  
 Senior Berater Privatkunden und Hobbykoch  
 Telefon +41 71 447 37 30  
 E-Mail patrique.zoller@tkb.ch

tkb.ch/arbon

**Thurgauer Kantonalbank**

**Asi**  
 AUTO SPRITZWERK - CARROSSERIE FACHWERKSTATT  
 Romanshornstrasse 48 • 9320 Arbon  
 www.asi-arbon.ch

IHR CARROSSERIE PARTNER 071 440 33 04

Sie profitieren von:

- Schaden-Management
- Selbstbehalt-Reduktion im Schadenfall
- Ersatzwagen im Schadenfall
- Fahrgestellreinigung im Schadenfall
- Hol- und Bringservice

**frenicolor** GmbH  
 Ihr Malerfachbetrieb

CH-9320 Arbon  
 Tel. 071 446 83 33  
 www.frenicolor.ch

**TOPE**  
 Ausbildungsbetrieb

Spielend die Ferien verbringen

**Freude Schenken**  
 ist während den Skiferien geöffnet

Di-Fr, 9-12 / 14-18.30 Uhr  
 Sa, 9-16 Uhr

Postgasse 6 / Fischmarktplatz / Arbon

**IMMO GENERATION AG**

**Wir suchen:**

- Mehrfamilienhäuser mit oder ohne Renovationsbedarf
- Renovationsbedürftige Wohnungen und Einfamilienhäuser

Immo Generation AG  
 Christoph & Michael Diethelm  
 Neustrasse 18  
 8590 Romanshorn  
 info@immo-generation.ch

T 079 723 51 68  
 T 071 525 49 90

**Die Winterferien kommen...  
 ... der Schnee auch!**

**Ab sofort Winterausverkauf auf alles ausser schwarz & weiss:**

35% Rabatt Skianzüge Kinder & Erwachsene // 20% auf Ski, Helme und Brillen // Diverse Einzelstücke 70% Rabatt

Paddy's Sport AG • Salwiesenstr. 10 • 9320 Arbon • Tel. 071 440 41 42 • www.paddysport.ch

**paddy sport** arbon

Betriebsferien vom 27. Januar bis 3. Februar 2025

## Jetzt aktuell im Restaurant Neustadt

Verschiedene Käse Fondue ab CHF 22.- (p.P.)  
Fondue Chinoise à discrétion CHF 32.50 (p.P.)  
Tischgrill à discrétion CHF 32.50 (p.P.)

### Brunch am Sonntag, 2. Februar ab 10.30 Uhr

Nur mit Reservation



**Restaurant / Bar Neustadt**  
St. Gallerstrasse 42  
9320 Arbon  
Tel. 078 848 39 36  
Mo-Sa: 14-22 Uhr / So: 11-18 Uhr



### Verkehrs-anordnung

Gemeinde, Ort: Arbon  
Strasse, Weg: Seemoos- und Seemoosholzstrasse  
Antragsteller: Stadtrat  
Anordnung: Erweiterung Zonenhöchstgeschwindigkeit 30 km/h  
Auflagefrist: 24. Januar bis 22. Februar 2025

### Das Departement für Bau und Umwelt entscheidet:

Die Signale 2.59.1 / 2.59.2 "Beginn und Ende Zonenhöchstgeschwindigkeit 30 km/h" und allfällige weitere Massnahmen werden gemäss Antrag vom 6. November 2024 und Situationsplan vom 4. Oktober 2024 genehmigt. Der Situationsplan kann bei der Stadt Arbon eingesehen werden.

Rechtsmittel:  
Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen seit der Eröffnung beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, 8570 Weinfelden, Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag und eine Begründung enthalten sowie die Beweismittel aufführen. Sie ist unterzeichnet in je einem Exemplar für die Beschwerdeinstanz und die Beteiligten einzureichen. Der angefochtene Entscheid ist beizulegen.

Frauenfeld,  
24. Januar 2025  
Departement für Bau und Umwelt



### Verkehrs-anordnung

Gemeinde, Ort: Arbon  
Strasse, Weg: Brühl-, Seiler-, Eichen-, Weingarten-, Heim-, Blumenhaldenstrasse, Bodmerallee  
Antragsteller: Stadtrat  
Anordnung: Zonenhöchstgeschwindigkeit 30 km/h  
Auflagefrist: 24. Januar bis 22. Februar 2025

### Das Departement für Bau und Umwelt entscheidet:

Die Signale 2.59.1 / 2.59.2 "Beginn und Ende Zonenhöchstgeschwindigkeit 30 km/h" und allfällige weitere Massnahmen werden gemäss Antrag vom 6. November 2024 und Situationsplan vom 24. Oktober 2024 genehmigt. Der Situationsplan kann bei der Stadt Arbon eingesehen werden.

Rechtsmittel:  
Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen seit der Eröffnung beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, 8570 Weinfelden, Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag und eine Begründung enthalten sowie die Beweismittel aufführen. Sie ist unterzeichnet in je einem Exemplar für die Beschwerdeinstanz und die Beteiligten einzureichen. Der angefochtene Entscheid ist beizulegen.

Frauenfeld,  
24. Januar 2025  
Departement für Bau und Umwelt



### Auflage Baugesuche

**Bauherrschaft**  
Global Immobilien GmbH, Moosstrasse 39, 9014 St. Gallen.  
Bauvorhaben: Balkonvergrösserung und Fassadenrenovation, Parzelle 759, Landquartstrasse 46a+46b, 9320 Arbon

**Bauherrschaft**  
Patrick Maurer, Scheidweg West 20, 9320 Arbon.  
Bauvorhaben: Errichtung Sichtschutzelement aus Holz, Parzelle 5763, Scheidweg West 19, 9320 Arbon

**Bauherrschaft**  
Michelle und René Weibel, Speiserslehn 13, 9320 Arbon.  
Bauvorhaben: Aufbau Photovoltaikanlage, Parzelle 5068, Speiserslehn 13, 9320 Arbon

**Bauherrschaft**  
Barosa AG, Platz 245, 9428 Walzenhausen.  
Bauvorhaben: Anpassung der Küchenabluftanlage (Führung Abluft über Dach), Parzelle 1388, Schäfli gasse 4, 9320 Arbon

**Auflagefrist**  
24. Januar bis 12. Februar 2025

**Planaufgabe**  
Abteilung Bau/Umwelt, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

**Einsprachen**  
sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

### Kleiner Büchermarkt im «felix» Mediencafé

Rebhaldenstrasse 7, Arbon

### Alle Bücher gut erhaltene Secondhands

Preis pro Buch: CHF 2.-

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 8.30-12.00 und 13.30-18.30 Uhr

### Impressum

Amtliches Publikationsorgan der Stadt, Primar- und Sekundarschulgemeinde Arbon und der Politischen Gemeinde Horn.

**Herausgeber**  
Genossenschaft Verlag MediArbon  
Rebhaldenstrasse 7  
9320 Arbon  
Telefon 071 440 18 30  
www.felix-arbon.ch  
felix@mediarbon.ch

**Verantwortung**  
**Verlag + Redaktion:**  
Kim Berenice Geser  
**Anzeigen:** Daniela Mazzaro und Laura Kappeler  
**Layout:** Amagoo AG, Stachen  
**Auflage:** 14 200 Exemplare  
**Verteilgebiet:** Erscheint jede Woche am Freitag in allen Haushaltungen und Postfächern von Arbon, Frasnacht, Stachen, Berg, Freidorf, Horn, Roggwil, Steinach.  
**Druck:** CH Media Print, St. Gallen  
**Inserateannahme:**  
Verlag MediArbon  
Telefon 071 440 18 30

Die ganze oder teilweise Weiterverwertung von redaktionellen Beiträgen, Inseraten und Reklamen – inkl. Einspeisung in Online-Dienste – ist Unberechtigten untersagt.



### Das Pfarreihaus wird zum Kindergarten

Die Horner Schulgemeinde hat dasselbe Problem, wie alle umliegenden auch: Die Schülerzahlen steigen und mit ihnen auch der Platzbedarf. In Horn bietet nun die evangelische Kirche Hand an und stellt die Räume für einen provisorischen Kindergarten zur Verfügung.

Für die Kirchbürgerschaft der evangelischen Kirchgemeinde Horn war es eine klare Sache: Sie stimmten an der Kirchgemeindeversammlung von letztem Sonntag einstimmig der Neugestaltung der Gärten des Pfarr- und des Kirchgemeindehauses zu. Kostenpunkt: 125 000 Franken. Vorgelegt wurde das Projekt aus zwei Gründen: Erstens bedürfen beide Gärten dringend einer Sanierung. Nicht nur, weil sie in den letzten Jahren zu wenig gepflegt wurden, sondern auch, weil sie teilweise noch mit nicht heimischen Pflanzen bestückt sind. Und zweitens soll das Pfarrhaus ab August, pünktlich zum Beginn des neuen Schuljahres, als Kindergarten-Provisorium dienen.

### Optimale Lösung für alle

So wurde die Gestaltung des Pfarrhaus-Gartens in Zusammenarbeit mit der Schulbehörde angegangen und die Bedürfnisse des Kindergartens einbezogen. Der zweite Garten wurde in die Planung integriert, um eine einheitliche Gestaltung der beiden Gärten zu gewährleisten – sie sollen einen fließenden Übergang zwischen Pfarr- und Kirchgemeindehaus gewährleisten. Der Zugang der Kinder zu ihrem Kindergarten erfolgt von der Zelgstrasse her. Die «Kindergärtler» gelangen dann über die Terrasse ins Pfarrhaus beziehungsweise in ihren Kindergarten. Die Schulbehörde übernimmt die Kosten der kindergartenspezifischen Gestaltungen und Einrichtungen von 29 200 Franken. Für den evangelischen Kirchgemeindepäsidenten Michael Raduner ist der Einzug des Kindergartens ins Pfarrhaus die optimale Lösung. Das grosse Haus stünde ansonsten leer oder müsste anderweitig vermietet werden. «Die Lösung mit der Schulgemeinde ist ein Gewinn für alle», konstatiert er.

# Solar-Power für die Badi

Sandro Pfammatter

Der Horner Gemeinderat hat auch fürs Jahr 2025 wieder ein Budget mit Minus ausgewiesen. Der Fehlbetrag beläuft sich auf über eine halbe Million Franken. Das strukturelle Defizit bewegt an der Gemeindeversammlung jedoch nicht so sehr wie unästhetische PV-Anlagen und geräuschvolle Altglas-Entsorgung.

«Die Sozialhilfe, das Asylwesen, die Spitex sowie Kindertagesstätten sind die grössten Posten», erklärt der Horner Gemeindepräsident Thierry Kurtzemann die bekannten Kostentreiber. Trotz steigender Ausgaben soll die Bevölkerung deshalb aber nicht stärker zur Kasse gebeten werden: Der Steuerfuss bleibt bei 34 Prozent. Zu den weiteren Verursachern der höheren Ausgaben gehören 2025 unter anderem auch ein neues Feuerwehrfahrzeug sowie eine PV-Anlage für die Badi Horn. «Die PV-Anlage ist eine Einmal-Investition, die sich dann in den Folgejahren sukzessiv von selber amortisieren wird», sagt Kurtzemann. Fast der ganze Badi-Strom soll schliesslich durch die Solarzellen gedeckt werden. Aus dem Publikum wird moniert, dass die Badi schon gar nicht erst so gebaut worden sei, wie es der Architekt einmal vorgesehen hatte. Die Anlage verunstaltet den Dorfkern und ihr Bau sei ohnehin nicht nötig. Der fragwürdige Protest findet aber nur bei fünf weiteren Stimmbürgern Anklang – und die Umstellung auf erneuerbare Energie wird mit überwältigendem Mehr bewilligt. Des Weiteren brauchen die Seebojen ein Seilgeschirr statt der

### Budget-Eckdaten der politischen Gemeinde

Für das laufende Rechnungsjahr der Gemeinde Horn sind folgende Zahlen prognostiziert: Ein Aufwand von 8,96 Mio. Franken, ein Ertrag von 8,31 Mio. Franken und ein Defizit von 645 316 Franken. Die geplanten Nettoinvestitionen betragen 1,03 Mio. Franken.



Thierry Kurtzemann (Mitte) gibt das Wort zur Fragebeantwortung an Vera Tetamanti (r.), während die übrigen Gemeinderäte ihre Unterlagen studieren. spf

alten – und arg muschelbewehrten – Ketten (Kosten: 51 000 Franken). Die Ketten ziehen manche Bojen unter Wasser. Zudem lassen sich die Seile einfacher vom Bewuchs der invasiven Quaggamuscheln reinigen.

**Kaffee kapseln bei den Robidogs**  
Weitere Investitionen betreffen die Ersatzpflanzung für morsch gewordene Kastanien am Fussweg zwischen Zoll- und Festplatz sowie die Ausbaggerung der Hafeneinfahrt West (Kosten: 645 000 Franken). «Den dadurch auflaufenden

Fehlbetrag gleichen wir mit unserem Eigenkapital aus», so Kurtzemann. Aktuell beläuft sich dieses auf 7,5 Mio. Franken. Unter amüsante Diversa fällt die Beschwerde eines Stimmbürgers, einige der Nachbarn würden in seinem Quartier am Sonntagmorgen um 6 Uhr geräuschvoll ihr Altglas entsorgen. Zudem werde auch Privatabfall wie Kaffee kapseln in die Robidog-Container geworfen. Das darf beziehungsweise muss 2025 natürlich besser werden – und etwas mehr Umsicht ist bekanntlich gratis.

### Für gute Lehrer ist in der Schulgemeinde gesorgt

Die steigenden Schülerzahlen in Horn erfordern Massnahmen, wie Schulpräsident André Mathis an der Schulbürgerversammlung am Dienstagabend ausführte. Für das Schuljahr 2025/26 wird darum ein vierter Kindergarten im evangelischen Pfarrhaus angekündigt – als Provisorium (siehe Artikel links). Erfreuliches darf die Schulgemeinde zur Sanierung des Kindergartens Bogenstrasse, die im Frühling 2024 abgeschlossen wurde, vermelden. Diese kommt günstiger als veranschlagt. Mit abschliessenden Baukosten von 1,41 Mio. Franken wurde der Kredit um 40 400 Franken unterschritten. Aus dem Publikum kommt die Frage, ob es denn auch genug gute Lehrkräfte für die wachsende Schülerzahl gebe. «Ja, wir haben eine

Menge qualifizierte Bewerbungen bekommen», beruhigt der Schulpräsident. Eine Nachbarin sorgt sich derweil um ihre Privatsphäre, wenn dereinst der Kindergarten ins Pfarrhaus einziehen wird. Kinder sind ja manchmal überall. In der Antwort wird betont, dass es in diesem Fall um eine öffentliche Parzelle gehe, man diesen Punkt aber noch zusammen besprechen werde. Das Budget 2025 der Schulgemeindeversammlung wird bei gleichbleibendem Steuerfuss von 65 Prozent mit einem Aufwandsüberschuss von 1,078 Mio. Franken verabschiedet. Dies bei einem budgetierten Aufwand von 7,74 Mio. Franken und einem Ertrag von 6,66 Mio. Franken. Der Verlust, so Mathis, könne aus dem Eigenkapital gedeckt werden.

### Wo bleibt in Arbon das grüne Gewissen?

Vor etwa zwei, drei Jahren wurden im Wäldli beim Weiher in einer Blitzaktion etwa ein Dutzend Bäume gefällt, die angeblich alle krank gewesen seien, woran nicht nur ich zweifle. Seither klafft eine grosse Schneise im einst so schönen Wäldli. Als «Ersatz» gibt es jetzt einen Haufen von Ästen und Abfallholz als Unterschlupf für Kleintiere. Den grössten etwa drei Meter hohen Haufen hat man vor ein paar Tagen endlich abgebaut. Als ich heute Morgen wieder einmal die Sägen hörte, dachte ich, sie entfernen den Rest. Doch als ich zum Fenster hinaussah, traute ich meinen Augen nicht! Man war daran die Sträucher um den Parkplatz, die im Frühling und Sommer uns Anwohnern mit weisser, roter und gelber Blütenpracht erfreuten, dem Erdboden gleich zum machen. Auch die drei Birken, die vor etwa zehn Jahren gepflanzt wurden, mussten daran glauben. Da wird immer laut von Biodiversität geredet, unschöne Haufen für Kleintiere gemacht, den Vögeln aber den Unterschlupf genommen. Ich frage mich, wer solchen Unsinn anordnet. Wäre damals nicht unter anderem Frau Willi gewesen, gäbe es wohl die Kastanienallee auch nicht mehr. Es wäre zu begrüßen, wenn zu «unserer grünen Lunge» mehr Sorge getragen würde.

Augustine Singh, Arbon

### Aufwertung der St. Gallerstrasse

Im «felix.» vom 10. Januar wurde auf den Info-Anlass zur Sanierung der St. Gallerstrasse in Arbon aufmerksam gemacht. Wir leben im internationalen Bodenseeraum. Dieser grenzübergreifend vernetzte Raum hat über 750 000 Einwohner, circa 500 000 Beschäftigte, eine exportstarke Wirtschaft. Arbon

### Leserbrief

liegt mitten im erfassten Bodenseeraum. Grund genug, diesen nicht zu überbietenden Standortvorteil verantwortungsvoll zu nutzen. Meine Projektidee mit einem Hallenbad, dem neuen historischen Museum, einem Einkaufszentrum Arrondo-Center (als Ersatz für den geplanten «Stadthof»), einem Kongresszentrum und einem Parkhaus mit 300 Parkplätzen wäre eine Zusammenlegung zweier Grossprojekte und hätte grosse Ausstrahlungskraft als überregionales Zentrum. Meine visionäre Idee wäre eine Zukunftsentscheidung von enormer Bedeutung. Die Verantwortung für «Kein Weiher wie bisher» tragen die jetzigen leitenden politischen Instanzen wie Regierungsräte, der Grosse Rat und Parteipräsidenten. Das «Arrondo-Center» würde die «Novaseta», den «Hamel», den Busbahnhof und die Raiffeisenbank einbeziehen. Das angeordnete Kongresszentrum mit Forderungen an den neu zu erstellenden Gestaltungsplan, unter Einbindung der Gemeinwohl-Interessen, ist als Brücke zwischen WerkZwei und Altstadt zu verstehen. Die Rückstellung der laufenden Planung zwischen Webschiffkreisel und Kreisel TKB ist gefordert. Begründung: Nachdem diese Grossprojekte in Sachen Planung noch völlig offen sind, ist es nicht sinnvoll, vorzeitig Umbauarbeiten der St. Gallerstrasse anzugehen. Notwendige Anschlüsse würden neue umfangreiche Tiefbauarbeiten auslösen.

Gustav Maurer, Arbon

### Die richtige Wahl für Arbons Zukunft

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Arbon, für die bevorstehende Wahl in die Sekundarschulbehörde lege ich Ihnen Stéphanie Oertli ans Herz. Stéphanie bringt nicht nur fachliches Know-how mit, sondern beeindruckt auch durch ihre

Leidenschaft für Bildungstheemen und ihre Bemühungen, junge Menschen zu fördern. Ihre motivierende und empathische Art, gepaart mit ihrer politischen Erfahrung machen sie zur idealen Vertreterin für unsere Sekundarschulbehörde. Unterstützen Sie mit Ihrer Stimme eine Kandidatin, die sich mit Begeisterung, Kompetenz und Weitsicht für die Bildung unserer Kinder einsetzt.

Mischa Vonlanthen, Stachen

### Bodenständig und sozial – meine Wahl!

Sandra Zimmermann bringt einen frischen Blickwinkel von aussen aufgrund ihrer Erfahrungen im geschäftlichen wie im privaten Bereich. Selbst hat sie drei Kinder erfolgreich durch unser Schulsystem geführt und hat einen pädagogischen Einblick mit einer Tochter, die Oberstufenlehrerin ist. Unabdingbar für eine gut funktionierende Schulbehörde sind ein breiter Blickwinkel aufgrund persönlicher Erfahrungen und ein gesunder, wirtschaftlicher Standpunkt.

Nägeli Ueli, Frasnacht

### Stéphanie Oertli sticht hervor

Die Wahl in die Sekundarschulbehörde bietet eine erfreulich grosse Auswahl an Kandidierenden. Mit Felix Heller, Urs Gähwiler und Robert Schwarzer haben die drei Bisherigen unser Vertrauen verdient. Unter den «Neuen» sticht aus meiner Sicht Stéphanie Oertli hervor. Mit ihrer langjährigen Erfahrung auf verschiedenen Bildungsstufen bringt sie das nötige Rüstzeug für das Amt mit. Sie kennt die Herausforderungen und Chancen des Bildungswesens aus verschiedenen Perspektiven. Auch als Berufskollegin überzeugt mich Stéphanie Oertli. Ich erlebe sie als zuverlässig und

lösungsorientiert. Ihre positive, konstruktive und klare Art schafft ein Klima, in dem sich alle Beteiligten wertgeschätzt fühlen. Ich bin überzeugt, dass Stéphanie Oertli mit ihrem grossen Engagement und Verantwortungsbewusstsein einen bedeutsamen Beitrag zur Förderung junger Menschen leisten kann.

Michael Zwahlen, Arbon

### Aliki Schamaun: eine sehr gute Wahl

Liebe Stimmbürger:innen der Sekundarschule Arbon, am 9. Februar wählen wir eine neue Sekundarschulbehörde. Aliki Schamaun, Mutter von zwei schulpflichtigen Kindern wohnt seit 15 Jahren mit ihrem Lebenspartner in Arbon. Als studierte Sozialarbeiterin FH (ZAHW) und Mitarbeiterin der KESB erlebt sie jeden Tag, wie wichtig eine gute Ausbildung ist. Dabei spielt die Schule eine prägende Rolle und kann den Lebensweg unserer Kinder massgeblich beeinflussen. Aliki Schamaun empfiehlt sich durch hohe Fachkompetenz und engagiert sich für familienfreundliche und fortschrittliche Bildung. Dabei ist ihr auch die Zusammenarbeit mit Schulleitung, Lehrerschaft und Eltern sehr wichtig. Wir sind überzeugt, dass Aliki Schamaun das nötige Fachwissen mitbringt und unsere SSG bereichern wird. Am 9. Februar Aliki Schamaun auf Ihren Wahlzettel.

Max und Monika Bühler-Etter, Roggwil

### Leserbrief-Richtlinien

Am Sonntag, 9. Februar, finden die Gesamterneuerungswahlen der PSG- und SSG-Behörden Arbons statt. Die letzten Leserbriefe zu diesen Wahlen werden in der Ausgabe vom 31. Januar publiziert. red

### Demuth und Maeder im Haus Max Burkhardt

Dieses Wochenende, 25. und 26. Januar, und am 1. und 2. Februar präsentiert das Haus Max Burkhardt an der Rebenstrasse 33 in Arbon das Gemeinschaftswerk von Volker Demuth, Berlin, und Jso Maeder, Zürich: «der hysterische bogen des sommers über jakobshagen und metzelthin», Gedichte und Bilder. Wer Jso Maeders Werk kennt, weiss: Zeichenlinien, Schrift, Farbe schichten sich und fügen sich zu assoziativen Bildern, die erzählen und weite Räume öffnen, an Ornamentik erinnern und diese auflösen. Die Ausstellung wird durch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm begleitet:

- Samstag, 25. Januar, 19 Uhr: Vernissage und Lesung mit Volker Demuth
- Sonntag, 26. Januar, 11 Uhr: Künstlergespräch mit Jso Maeder
- Samstag, 1. Februar, 17 Uhr: Bild, Suppe und Text
- Sonntag, 2. Februar, 11 Uhr: Finissage

Für die Veranstaltung vom 1. Februar wird um eine Anmeldung an ruth.erat@gmx.ch gebeten. pd

## Der russische Brahms

Diesen Sonntag bringt das Loewe Quartett im Arboner Landenbergssaal ein aussergewöhnliches Programm zur Aufführung, mit dem es den wichtigen Kammermusikwettbewerb Paul Juon gewonnen hat. Doch wer war Paul Juon?



Das Loewe Quartett (v.l.): Bastian Loewe (Violine), Juan Carlos Escobar (Viola), Milena Umiglia-Marena (Violoncello) und Livia Loewe-Berchtold (Violine). z.V.g.

Der «russische Brahms» mit Schweizer Wurzeln war ein Meister der Spätromantik, der in seiner Musik folkloristische Elemente mit romantischer Harmonik auf einzigartige Weise vereinte. Im Mittelpunkt des Konzerts steht sein Streichquartett Nr. 1 D-Dur, op. 5. Juons Musik spiegelt auch seine Schweizer Wurzeln wider, wie das Quartett schildert: «Der fünfte Satz klingt fast wie ein Appenzeller Tanz – humorvoll und lustig», erklärt Livia Loewe-Berchtold, Geigerin des Ensembles und Gründerin der Konzertreihe «Klassik im Schloss». Der Gewinn des Wettbewerbs und die Auseinandersetzung mit Juons Werk waren für das Quartett eine inspirierende Erfahrung, die den Wunsch gestärkt hat, den fast vergessenen Komponisten einem grösseren

Publikum vorzustellen. Neben Juons Streichquartett erklingt diesen Sonntag, 26. Januar, um 17 Uhr im Landenbergssaal des Schloss Arbons auch Franz Schuberts Quartettsatz c-Moll – ein abwechslungsreiches Programm, das dazu einlädt, bekannte Meisterwerke neu zu erleben und einen musikalischen Schatz aus der Schweiz zu entdecken. Der Ticketvorverkauf findet online über

www.klassikimschloss.com oder in der Stadtbibliothek Arbon statt. Die Abendkasse hat am Sonntag ab 16 Uhr geöffnet. Der Preis pro Ticket beträgt 25 Franken inklusive Apéro beziehungsweise 10 Franken für alle unter 30 Jahren. Während des Konzerts bietet der Familienverein Arbon eine kostenlose Kinderbetreuung in seinen Räumen im Dachgeschoss des Schlosses an. pd

## «Swisscom» baut ab Herbst das Arboner Glasfasernetz aus

Nachdem das Glasfasernetz in den vergangenen Jahren bereits in Teilen Arbons ausgebaut wurde, plant «Swisscom» nun eine kostenlose Erschliessung weiterer Gebiete. Entsprechende Bauarbeiten sind ab Herbst geplant, und bereits ab Sommer 2026 sollen die neuen Anschlüsse genutzt werden können.

Die verfügbare Bandbreite mit dem Glasfasernetz von bis zu 10 Gbit/s ermöglicht die gleichzeitige

Nutzung leistungsintensiver Anwendungen wie Homeoffice mit Video-Konferenzen, TV oder diversen Streaming-Diensten. Zudem hat die Bevölkerung die Wahl zwischen Angeboten verschiedener Diensteanbieter wie beispielsweise «Wingo», «Salt» oder «Sunrise», denen das «Swisscom»-Netz ebenfalls zur Verfügung steht. Dies teilte «Swisscom» jüngst in einer Mitteilung mit. Der Ausbau in Arbon werde im Rahmen der «Swisscom»-Netzstrategie

umgesetzt, die eine schweizweite Glasfaserabdeckung von rund 57 Prozent bis Ende 2025 und zwischen 75 bis 80 Prozent bis Ende 2030 vorsieht.

Kupfernetz wird stillgelegt  
«Swisscom» plant zudem das rund 150-jährige Kupfernetz in den kommenden Jahren Schritt für Schritt stillzulegen. Nach 2030 soll das Glasfasernetz in allen Gemeinden fertiggestellt sein, was die komplette

Stilllegung des Kupfernetzes erlauben würde. «Dies führt insbesondere zu einer Stromersparungen in der Grössenordnung des jährlichen Verbrauchs einer Schweizer Stadt mit ungefähr 20 000 Einwohnern», heisst es in der Mitteilung. Die Frasnachter Bevölkerung wird voraussichtlich bereits im Sommer 2026 vom schnelleren Netz profitieren können. Weitere Ausbauten sind in den kommenden Jahren vorgesehen. pd

Anzeige

## vocaljazzaffair

Lust auf eine musikalische Affäre?  
Gemischter Pop-Jazz-Swing Chor in Arbon,  
sucht noch weitere Männerstimmen.

## Schnupperprobe

Montag 10. Februar 2025, 19:30  
mit Chor, Leitung Rita Keller

www.vocaljazzaffair.ch  
cora.gerschwiler@bluwin.ch

**Amtliche Todesanzeigen Arbon**

Am 15. Januar 2025 ist gestorben in Arbon: **Nelly Brunner geb. Tobler**, geboren am 16. Juli 1928, von Ebnat-Kappel, Kappel, wohnhaft gewesen in Arbon, Hermann-Greulich-Strasse 7. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Margrit Rohrer, Grafenwaldweg 9, 3315 Bätterkinden.

Am 16. Januar 2025 ist gestorben: **Franz Bernhard Müller**, geboren am 25. Februar 1928, von Steinach, wohnhaft gewesen in Arbon, Pflegeheim Bellevue, Rebhaldenstrasse 13. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

Am 17. Januar 2025 ist gestorben in St. Gallen: **Burkard Kreyenbühl**, geboren am 23. November 1944, von Beinwil (Freiamt), Ehemann der Luisa Kreyenbühl geb. Leupin, wohnhaft gewesen in Arbon, Neugasse 4. Die Abdankung und Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt. Trauerhaus: Luisa Kreyenbühl-Leupin, Neugasse 4, 9320 Arbon.

Am 18. Januar 2025 ist gestorben in Arbon: **Johanna Martha Platt geb. Haussener**, geboren am 12. November 1931, von Schleithelm, wohnhaft gewesen in Arbon, Stiftung Seevida, Haus Alma, Römerstrasse 31. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Hans-Rudolf Platt, Oberwilerstrasse 1, 9621 Oberhelfenschwil.

Am 19. Januar 2025 ist gestorben in St. Gallen: **Antonija Schürpf geb. Terkes**, geboren am 28. Juli 1976, von Kroatien, wohnhaft gewesen in Arbon, Parkstrasse 1. Die Abdankung findet am Freitag, 24. Januar, um 14 Uhr in Rorschach statt. Besammlung auf dem Friedhof. Trauerhaus: Patrick Döbler, Parkstrasse 1, 9320 Arbon.

**Amtliche Todesanzeige Horn**

Am 10. Januar 2025 ist gestorben in Steinach: **Karl Heinz Maurer**, geboren am 7. Januar 1937, von Zweisimmen, Witwer der Eva Maurer geb. Jindrich, wohnhaft gewesen in Horn, mit Aufenthalt im «Lebensraum Gartenhof». Die Urnenbeisetzung fand im Familienkreis statt.

**PRIVATER MARKT**

**Gimi-Gärtner. Garten- und Unterhaltsarbeiten** sowie Liegenschaftsbetreuung von A-Z. Jetzt aktuell: Winterschnitt sowie allgemeine Gartenarbeiten. Gut & günstig. Tel. 079 6341499.

**Michi's PC-Hilfe** Bei allen Anliegen: PC, Laptop, Smartphone auch Beratung und Verkauf von Neugeräten fair-schnell-einfach **079 520 00 08**

**Detlef's mobile Werkstatt** - Ihr Kundenscreiner in der Region! Reparaturen, Geräteaustausch und Möbelmontagen. Tel. 079 559 36 78 [www.dmw-arbon.ch](http://www.dmw-arbon.ch).

**FAHRZEUGMARKT**

**KAUFE AUTOS & WOHNMOBILE** Tel. **079 777 97 79** (Mo - So) auch Busse, Lieferwagen, Jeeps, Geländewagen und LKW. Seriös • Schnell • CH-Unternehmen

**VEREINE**

Für Neuzuzügler in Arbon, die gerne singen und neue Kameradschaften suchen [www.arboner-saenger.ch](http://www.arboner-saenger.ch).

**TREFFPUNKT**

**Klarheit finden, Fokus stärken, Leben gestalten.** Neustart-, Potenzial-, ADHS- oder Business-Coaching, Resilienztraining, Teambuilding. [www.zuhoerlounge.ch](http://www.zuhoerlounge.ch)

**Restaurant-Pizzeria «Zum weissen Schäfli» St. Gallerstr. 52, Arbon Tel. 071 446 16 07.** Täglich 4 verschiedene Mittags-Menüs mit Salat oder Suppe CHF 16.50, kleine Portion CHF 13.50. Speiseservice auch im Nichtraucher-saal. Wir bieten weiterhin unseren gratis Hauslieferservice und Take-Away, mit warmem Essen, Getränken und Desserts. Sie können bar oder mit Karte bezahlen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Wir hoffen immer, und in allen Dingen ist besser hoffen als verzweifeln.  
(Johann Wolfgang von Goethe, 1749 – 1832)*

Traurig nehmen wir Abschied von meinem Ehemann, unserem Bap, Non, Bruder, Schwager, Schwiegervater, Götti, Onkel und Freund

**Burkard Kreyenbühl**  
Dr. sc.nat. ETH  
23. November 1944 – 17. Januar 2025

In Liebe  
Luisa Kreyenbühl-Leupin  
Daniel und Lilian Kreyenbühl-Morger mit Leo und Vera  
Helena und Roland Götte-Kreyenbühl mit Leah, Ricarda und Fadri  
Philipp und Julia Kreyenbühl-Gschwend mit Jonas, Till und Felix  
Claudius Kreyenbühl und Heike Gnann  
Walter und Maria Kreyenbühl-Döbeli  
Christina Kreyenbühl  
Verwandte und Freunde

Die Trauerfeier und die Urnenbeisetzung finden zu einem späteren Zeitpunkt im Familien- und Freundeskreis statt.

Traueradresse:  
Luisa Kreyenbühl-Leupin, Neugasse 4, 9320 Arbon

Im Sinne von Buk freuen wir uns über eine Spende zugunsten der Spitex Regio Arbon,  
Thurgauer Kantonalbank, IBAN: CH60 0078 4122 0014 1500 3

weibel-design.ch

**HERZLICHEN DANK**

Die grosse Anteilnahme, die tröstenden Worte, Umarmungen, Trauerkarten, Spenden und viele weitere Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit beim Abschied von unserer geliebten

**Margrith Ida Kunej-Kohler**

haben uns tief berührt.

Wir sagen von Herzen Danke

- allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die ihr im Leben Gutes erwiesen und Freude bereitet haben
- unserem Diakon Matthias Rupper für die berührenden Worte und die einfühlsame Abdankungsfeier
- dem Pflegepersonal und den Ärzten der Palliativ-Abteilung des Kantonsspitals Münsterlingen für die liebevolle Betreuung
- der Spitex Regio Arbon für die Unterstützung

Arbon, im Januar 2025 Die Trauerfamilien

**VERANSTALTUNGEN**

**Arbon**

**Freitag, 24. Januar**

- Ausverkauf bei Paddy's Sport AG (ab 27.1.-3.2. Betriebsferien).
- 16-18 Uhr: Brockenhaus Altstadt Flohmarkt (hinter dem Stadthaus).
- 17 Uhr: «Heimspiel» Bar El Gato Muerto im Werk2.
- 18-19.30 Uhr: «Heimspiel» Dialogrundgang im Werk2.

**Samstag, 25. Januar**

- ab 10 Uhr: Bratwurst vom Grill bei der Bodenseemetz Schleuniger.
- 10-12 Uhr: Brockenhaus Altstadt Flohmarkt (hinter dem Stadthaus).
- 11-16 Uhr: Accrochage II in der Galerie Adrian Bleisch (15 Uhr: Gespräch zwischen Roland Dostal und Adrian Bleisch).
- 14-22 Uhr: Winter Daydance Party im Seezauber, Quaianlagen.
- 19 Uhr: Vernissage & Lesung mit Volker Demuth im Haus Max Burkhardt, Rebenstrasse 33.

**Sonntag, 26. Januar**

- 11 Uhr: Künstlergespräch mit Jso Mäder im Haus Max Burkhardt.
- 17-18 Uhr: Klassik im Schloss: Loewe Quartett spielt Paul Juon im Landenbergssaal.

**Dienstag, 28. Januar**

- 14-17 Uhr: Tanznachmittag für Junggebliebene mit Live Musik, Eintritt frei, Café Weiher.

**Donnerstag, 30. Januar**

- 9.30-11 Uhr: Strick-Kafi, Filati, Restaurant Hostaria.
- 20 Uhr: Sing & Gin Livemusik von Tremendous T. im Restaurant Presswerk.

**Freitag, 31. Januar**

- 14.30-16.30 Uhr: Vergissmeinnicht-Café im Pflegeheim Sonnhalden.
- ab 16 Uhr: Dorftreff des Einwohnerverein Frasnacht-Stachen in der Glögglstube.
- 17 Uhr: «Heimspiel» Bar El Gato Muerto im Werk2.
- 19 Uhr: «Heimspiel» Record Release: Barbara Signer «Beams Boy» im Werk2.
- 19 Uhr: Meise-Stamm, Natur- und Vogelschutzverein Meise Arbon im Hotel-Restaurant Park.

**Region**

**Freitag, 24. Januar**

- 20 Uhr: «Bundesordner 2024» im Würth Haus Rorschach.

Anzeigen

Zur Betreuung unserer Dienststelle suchen wir eine vielseitige, kontaktfreudige und engagierte

**kaufmännische (n) Allrounder/in ca. 50%**

Ihre Aufgaben:  
allg. Sekretariatsarbeiten Telefondienst, Führen der Vereinsbuchhaltung (Banana) Literaturvertrieb, Adressverwaltung, Protokollführung bei Versammlungen

Unsere Anforderungen:  
kaufmännische Ausbildung, gute IT-Kenntnisse (Share Point, OneDrive, Windows 365 (Word, Excel) exakte, zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise, offene, resiliente Persönlichkeit mit sozialer Kompetenz  
Idealalter ab 45 Jahre, Bereitschaft, an ca. 4 Samstagen im Jahr zu arbeiten  
Arbeitsort: Raum Bodensee/Ostschweiz/Grenznähe  
Wir freuen uns auf Ihr Dossier als Dokument per E-Mail an [bewerbung@anonyme-alkoholiker.ch](mailto:bewerbung@anonyme-alkoholiker.ch)

**felix** das magazin.

**Online- Veranstaltungskalender**

**Kostenlos Veranstaltungen erfassen und wissen, was in der Region läuft!**

[www.felix-arbon.ch/veranstaltungen](http://www.felix-arbon.ch/veranstaltungen)



*Kirchgang*

**Arbon**

**Evangelische Kirchgemeinde**

- Sonntag, 26. Januar 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. H. Ratheiser: «Das erste Zeichen von Zivilisation»
- Mittwoch, 29. Januar 19 Uhr: Liturgisches Abendgebet mit U. Gentsch und Team, UZ-Kirche.

**Katholische Kirchgemeinde**

- Samstag, 25. Januar 17.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion, Kirche St. Martin. 19 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion, Otmarskirche Roggwil.
- Sonntag, 26. Januar 9.30 Uhr: Misa española en la capilla, Galluskapelle. 10.30 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Martin. 11.45 Uhr: Santa Messa in lingua italiana, Kirche St. Martin.
- Dienstag, 28. Januar 19 Uhr: Eucharistiefeier, Otmarskirche Roggwil.
- Mittwoch, 29. Januar 9 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Martin. 9.45 Uhr: Witwenkaffee, Gallussaal.

**Viva Kirche Arbon**

- Sonntag, 26. Januar 10 Uhr: Gottesdienst mit M. Maag Kinder – und Jugendprogramm von 1-16 Jahren, Livestream: [www.vivakirche-arbon.ch](http://www.vivakirche-arbon.ch).

**Christliches Zentrum Posthof**

- Sonntag, 26. Januar 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Livestream-Predigt und Kindergottesdienst, weitere Infos auf: [www.czp.ch](http://www.czp.ch).

**Christliche Gemeinde Arbon**

- Sonntag, 26. Januar 9.30-10.30 Uhr: Anbetung/

Abendmahl, anschl. kurze Pause. 11-11.45 Uhr: Predigt.

**Christliche Gemeinde Maranatha**

- Sonntag, 26. Januar kein Gottesdienst. [www.gemeinde-maranatha.ch](http://www.gemeinde-maranatha.ch).

**Roggwil**

**Evangelische Kirchgemeinde**

- Sonntag, 26. Januar 10 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. H.U. Hug (Amriswil).

**Steinach**

**Evangelische Kirchgemeinde**

- Sonntag, 26. Januar 10 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. R. Poltéra im evang. Kirchenraum, Mörschwil.

**Katholische Kirchgemeinde**

- Sonntag, 26. Januar 10 Uhr: Kommunionfeier mit J. Romer.

**Horn**

**Evangelische Kirchgemeinde**

- Sonntag, 26. Januar 10 Uhr: Gottesdienst mit Pfrn. S. Pilman.

**Katholische Kirchgemeinde.**

- Sonntag, 26. Januar 10 Uhr: Wortgottesdienst mit C. Fischer.
- Donnerstag, 30. Januar 9.15 Uhr: Eucharistiefeier.
- Freitag, 31. Januar 10 Uhr: Eucharistiefeier im Seniorenzentrum.

**Berg**

**Katholische Kirchgemeinde**

- Sonntag, 26. Januar 10 Uhr: Kommunionfeier.

**«PfarreiKino»: Darf man «einfach» sterben?**

Im Rahmen des «PfarreiKinos» lädt die katholische Pfarrei zu einem weiteren Filmabend mit Tiefgang und thematischer Relevanz ein. Am Montag, 3. Februar, um 19.30 Uhr wird im Martins-Saal des katholischen Pfarreizentrums Arbon ein Film zum Thema Sterbehilfe gezeigt. Das Leben ist kostbar. Und durch die moderne Medizin wird das Leben immer länger und die Menschen immer älter. Wo die einen schon fast vom «ewigen» Leben träumen, leiden andere daran, dass sie nicht sterben können oder

dürfen. Das Thema der aktiven Sterbehilfe beschäftigt gesellschaftlich schon lange. An diesem Abend werden die Besuchenden direkt mit der Frage konfrontiert: Darf man «einfach» sterben? Der Film richtet sich an Erwachsene. Es bedarf keiner Anmeldung und der Kinoabend ist kostenlos. mit

**Ärztendienst im Notfall**

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 und für die Region Steinach Telefon 0900 144 144. (Fr. 2.80/Min.) red.



# Ein Ökosystem der Technik

Was passiert, wenn Vision, High-tech und junge Talente aufeinandertreffen? Es entstehen neue Ausbildungssysteme mit überregionaler Strahlkraft.

Bereits zum zweiten Mal bot die «Variosystems Talent Factory» in Kooperation mit regionalen Technologieunternehmen eine einzigartige Lernplattform. 22 Auszubildende aus den regionalen Unternehmen Variosystems, Aerne Engineering, FPT Motorenforschung, Stadler Rail und der SBW Romanshorn arbeiteten in interdisziplinären Teams an innovativen Projekten – von der Idee bis zur fertigen Umsetzung. Innerhalb von 20 Wochen ist es den Lernenden aus verschiedenen technischen Berufen gelungen, Elektronikkreisläufe sowie USB-Multihubs zu entwickeln. Der Weg von der Produktidee über die Leiterplattenbestückung im Variosystems Incubator in Zizers bis hin zur Montage mit Robotern im RoboTech Lab in Arbon war anspruchsvoll und inspirierend. Die aufstrebenden Berufstalente lernten im Zuge des einzigartigen Ausbildungsprogramms nicht nur technische Fertigkeiten wie das Programmieren von Robotern oder die Anwendung neuer Programmiersprachen, sie übten sich auch in Teamfähigkeit und Kommunikation. Zudem konnte die Präsentation vor der Kamera erprobt werden, denn die Projekte wurden durch Mediamatiker der



Die Teilnehmenden der «Variosystems Talent Factory» bei der Arbeit im RoboTech Labor in Arbon. z.V.g.

SBW Romanshorn mit einer Video-Produktion begleitet. Als krönender Abschluss des fünfmonatigen Ausbildungsprogramms wurden vergangenen Montag die erarbeiteten Projekte präsentiert und die Lernenden erhielten von Variosystems CEO Stephan Sonderegger ihre Zertifikate überreicht.

### Technik hautnah erleben

«Die Talent Factory ist ein zentraler Bestandteil unseres Ausbildungsangebots», hielt Sonderegger in seiner Rede fest. Sie habe eine immense Ausstrahlungskraft in der Region für die teilnehmenden Technologie-Unternehmen und begeistere junge

Talente für eine Karriere in der Maschinen- und Elektroindustrie. Dies sei denn auch das langfristige Ziel, hält Niklaus Vogel fest. Er ist Gründer des RoboTech Labs und zusammen mit seinem Sohn Manuel Mitinhaber von «Birdypol», der Robotik und KI-Firma, welche die technische Talentschmiede betreibt. «Birdypol» bietet externen Unternehmen ein High-Tech-Ausbildungslabor zur Nutzung an. Ausgestattet mit industrieller Robotik, 3D-Druck, Nanotechnologie, Bionik und KI können Jugendliche, Lernende, sowie Schülerinnen und Schüler die technischen Wissenschaften praxisnah erleben. kim/pd

## Kahlschlag beim Weiher

Dieser Tage fielen beim Arboner Weiher Bäume und Hecken der Rodung zum Opfer. Eine Aktion, die Anwohnerin Augustine Singh erzürnte (siehe S.12). Auf Anfrage teilt die Stadt mit: Der Kahlschlag ist Teil des Gesamtkonzepts zur Sanierung des Weiher-Areals. Es gälte den Wildwuchs einzudämmen und nicht heimische sowie kranke Pflanzen zu entfernen. Bäume, Sträucher und Stauden würden nun neu und heimisch gepflanzt und die Biodiversität so verbessert. kim



**Schulbehördenwahlen vom 9. Februar 2025**  
**Felix Heller und Urs Gähwiler**  
**für Kontinuität in der SSG Arbon**



Franz Uhler

Als eine der guten Seelen hinter dem Mahlzeitendienst Arbon wird Franz Uhler nach über 60 000 verteilten Essen aus der «Sonnholden»-Küche in einen weiteren Lebensabschnitt starten. Nun heisst es nicht mehr bei Wind und Wetter, Hitze oder Regen, Pandemie oder nicht für die Bezügerinnen und Bezüger unterwegs zu sein. Der wohlverdiente Ruhestand ist dem wertvollen Sparingpartner, der auch im Hintergrund aktiv war und alle Fäden zog, mehr als nur zu gönnen. Mit dieser letzten Ehrung in Form des «felix. der Woche» wünschen wir alles Gute, Gesundheit und Glück.

Anzeigen

**PRESSWERK**  
 KULTURZENTRUM

30.01. **SING&GIN**  
 RESTAURANT

05.02. **KISANII & LUCE**  
 WOHNZIMMERKONZERT,  
 EVENTHALLE

07.02. **JOYA MARLEEN**  
 SUPPORT ACT:  
 EMILIA ANASTAZJA  
 EVENTHALLE

08.02. **80ER/90ER PARTY**  
 MIT LIVEBAND  
 EVENTHALLE

12.02. **KLEINE**  
 KONZERTBÜHNE  
 RESTAURANT

14.02. **NUSSKNACKER**  
 THEATER- U. KLAVIERKLASSE,  
 DIETSCHWEILERSAAL

16.02. **CHORA**  
 FIGURENTHEATER  
 DIETSCHWEILERSAAL

21.02. **NICKLESS**  
 EVENTHALLE

PRESSWERK-ARBON.CH